

oe

I. Wird von dem Antragssteller bzw. der Antragsstellerin ausgefüllt:

<b>SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU</b>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Drucksache Nr.:</b>	<b>83/13</b>
<b>Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat  Darmstadt-Land</b>  (bitte in Druckschrift ausfüllen)	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>zu TO-Punkt:</b>	<b>16.3</b>
	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Antrag Nr.:</b>	

Die Dekanatssynode hat am 28. Juni 2013 in Ober-Ramstadt bei 50 anwesenden von 65 stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen:

Die Dekanatssynode Darmstadt-Land bittet die Landessynode, die Kirchenleitung zu beauftragen, die Vergütung der Gemeindepädagoginnen und -pädagogen für die Erteilung von Konfirmandenunterricht im Vertretungsfall für Pfarrerrinnen und Pfarrer von 10,66 € auf einen angemessenen, der Gehaltsstufe (E 9) entsprechenden Stundensatz zu erhöhen.

**Begründung:**

Gemeindepädagogen, die keine volle Stelle innehaben, erhalten, wenn sie bei Vakanzen oder im Krankheitsfall den Konfirmandenunterricht halten, eine Vergütung von 10,66 pro gehaltener Unterrichtseinheit (45 Min.) die versteuert werden muss. Vorbereitungszeiten werden nicht vergütet.

Dies ist ein Skandal. Gemeindepädagoginnen und -pädagogen, die ein abgeschlossenes Hochschulstudium absolviert haben, erhalten ein Gehalt, das nicht einmal der Höhe der Vergütung einer Reinigungskraft entspricht.

Hier stellt sich mitten in unserer Kirche die Frage nach Mindestlöhnen.

Die geringe Vergütung verhindert u.a., dass aufgrund von G8 und Nachmittagsunterricht notwendige neue Konzepte für den KU entwickelt werden können, da diese Konzepte eine Beteiligung von Gemeindepädagoginnen und -pädagogen vorsehen.

Welches Signal von Würdigung und Wertschätzung senden wir an die Menschen, die bereit sind in einer schwierigen Situation zu helfen und ihre pädagogische Qualifikation einzubringen?

Die Kirchenleitung muss hier dringend Änderung herbeiführen.

28. Juni 2013

Datum:

Siegel



Unterschrift DSV-Vorsitzende/r:

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

<b>Ergebnis der Synodalverhandlung:</b>			
A. Beschluss vom:			
<input type="checkbox"/> Annahme	<input type="checkbox"/> Ablehnung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit
B. Der Antrag wurde überwiesen an:		Beteiligt	Federführend
Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Mitgliederorientierung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benennungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechnungsprüfungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theologischer Ausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchenleitung			<input type="checkbox"/>
Kirchensynodalvorstand			<input type="checkbox"/>
		Unterschrift:	

Synode  
 der Ev. Kirche in Hessen u. Nassau  
 — Synodabüro —  
 Paulusplatz 1  
 64285 DARMSTADT  
 20. AUG. 2013  
 Eing.: \_\_\_\_\_  
 Az.: \_\_\_\_\_ Anl.: 